

Konferenztag am Freitagnachmittag?

Beitrag von „binemei“ vom 22. Mai 2017 17:27

Hello Panama,

du sprichst mir aus der Seele. Ich habe eine Kollegin, die immer unterhälftig arbeitet, zwei erwachsene Töchter hat und bei jeder Veranstaltung rumjammt, dass sie beispielsweise jetzt einem dieser "Kinder" kein Butterbrot schmieren kann.

Dann halte ich mir in Gedanken den Mund zu und denke an meine 5 Kinder, von denen 4 mit einem Schlüssel um den Hals mit dem Bus durch die Gegend fahren, teilweise aufeinander aufpassen und sich sogar selbst das Essen warm machen müssen. Für den Kleinsten (1 Jahr) spreche ich mich mit anderen ab, so dass mal der eine und mal die andere aufpasst, damit dann die Kollegin zu ihrem "Kind" eilen kann. Und das an ein- und derselben Schule!

Feuer frei: Jetzt könnt ihr mich alle Rabenmutter nennen. Aber ich brauche nun einmal das Vollzeitgehalt, und meine Kinder brauche ich auch.